

Endlich wieder warme Füße

DRK-Kita „Fliegenpilz“ wurde saniert / Neues, begrüntes Dach und moderne Heizungsanlage

AMMERSBEK Die Bagger sind verschwunden, die Köpfe trocken und die Füße warm – ein guter Grund für die Kindertagesstätte „Fliegenpilz“ des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Gemeindevetreter einzuladen, um bei Kaffee und Kuchen zu präsentieren, welche große Verbesserung die Sanierung gebracht hat.

Die Einrichtung hat ein neues, begrüntes Dach und eine vollständig neue Heizungsanlage bekommen, die an das Fernwärmenetz angeschlossen ist. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde dann auch gleich renoviert. Insgesamt mussten für die Sanierung 155 000 Euro aufgewendet werden, die hauptsächlich von der Gemeinde getragen wurden. Das DRK hat sich mit einem kleinen Teil an den Kosten beteiligt.

DRK-Kreisverbandsvorsitzender Udo Finnern dankte der Gemeinde Ammersbek für die große Unterstützung.



Ein symbolischer Scheck für das DRK (v.l.): Architektin Ulrike Tyrell, DRK-Kreisverbandsvorsitzender Udo Finnern, Bürgermeister Horst Ansén, Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling, Sozialausschussvorsitzende Rita Thönnies und Kita-Leiterin Sabine Madaus.

ST

Besonders beeindruckt zeigte er sich, dass Architektin Ulrike Tyrell es möglich gemacht hat, die Bauarbeiten in der dreiwöchigen Schließzeit des Kindergartens so weit

voranschreiten zu lassen, dass danach der normale Betrieb weitergehen konnte.

Insgesamt 65 Kinder und ihre Betreuerinnen freuen sich über ihre „neuen“ Räu-

me, die jetzt nicht nur wesentlich mehr Platz bieten als vorher, sondern durch neue Oberlichter auch wesentlich heller und freundlicher geworden sind.

st